



Kinderbibliothek mit Bühnenpodest und Lesenetz

BIBLIOTHEK VERL

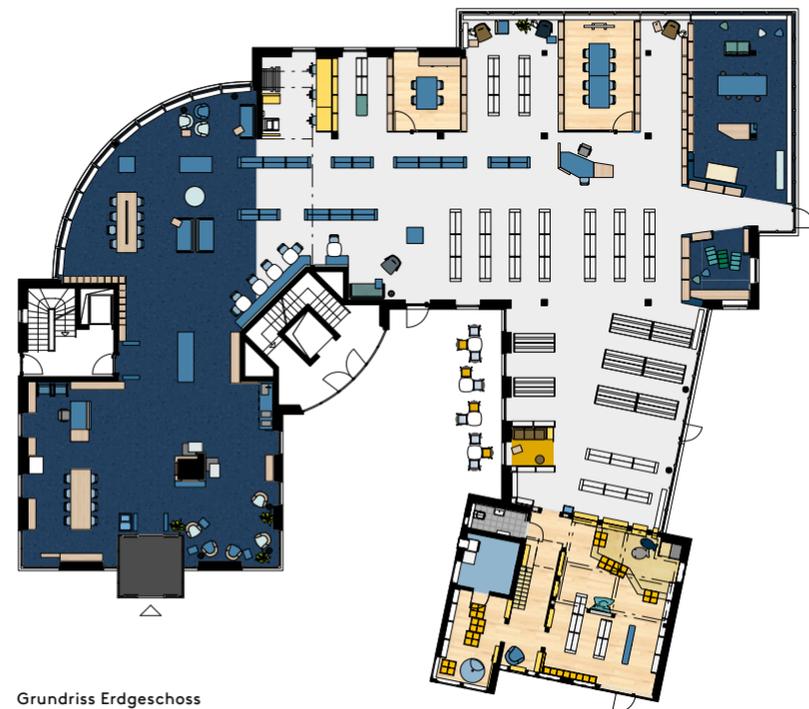
Public

Modernisierung einer
Stadtbücherei



Eingangssituation mit zentraler Servicetheke und Themenpräsentation

Der etwa 730 m² große, eingeschossige Medienbereich setzt sich aus dem aus den 1990ern stammenden Neubau und einem historischen Fachwerkhaus zusammen. Um den wachsenden Anforderungen einer modernen Bibliothek zu entsprechen, wurde die Bibliothek modernisiert und das Angebot um Ruhe- und Arbeitszonen, Gruppenarbeitsräume, einen Gamingbereich und einen Makerspace erweitert. Zudem wurde die technische Infrastruktur erneuert und für das „Open-Library-Konzept“ optimiert. Das neue Raumkonzept sieht einen klar strukturierten Eingangsbereich mit Informations- und Sitzgelegenheiten vor. Der folgende Loungebereich, das sogenannte „Wohnzimmer der Stadt“, hat zum Ziel, die Nutzer*innen offen und schwellenarm zu empfangen und Orientierung zu schaffen. Markiert durch einen Bodenbelagswechsel und die in den Bereich hineinragenden Bücherregale



Grundriss Erdgeschoss



Lesenetz als besonderes Highlight für Kinder



Elternbibliothek mit Loungebereich und Hörstation

werden die Nutzer*innen nun in den konzentrierteren und klar gegliederten Medienbereich für Sachmedien und Romane geleitet. Die Farbgestaltung ist funktionsbezogen und erleichtert die Orientierung im Raum. Die Bibliotheksfläche ist mit verschiebbaren Regalanlagen auch für größere Veranstaltungen nutzbar. Das neue Lesenetz des Kinderbereichs im hinteren Gebäudeteil ist ein besonderes Highlight der Bibliothek: Im zweigeschossigen Bereich darf nun über den Köpfen der anderen Besucher*innen gespielt und geschmökert werden. Die Nutzer*innen waren bei allen Entscheidungen in die Prozesse eingebunden, um aus ihrer Sicht den Entwurf mitzugestalten.

Modernisation of a municipal library – Numerous requirements had to be aligned with a confusingly free floor plan. The guiding idea of the interior concept was therefore based on function-related zoning and colour design, which was intended to help visitors find their way around the space.

Loungebereich mit Lesecafé



JOCHEN USINGER
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitekt bdiA

ELENA JANZEN
B.A. Innenarchitektur

Büro
UKW Innenarchitekten PartGmbB,
Krefeld
www.ukw-innenarchitekten.de

Büroprofil
Projekte der öffentlichen Hand mit
kulturellem Hintergrund sind unsere
Arbeitsschwerpunkte.

Beteiligte
Kerstin Geppert, Dipl.-Ing. (FH)
Innenarchitektin bdiA
Julia Kloye, M.Sc. Architektin
Kerstin Hennenberg, Dipl.-Ing. (FH)
Innenarchitektin

Auftraggeber
Stadt Verl

Porträtfoto
Jana Quinker, Krefeld

Fotos
Jens Kirchner, Düsseldorf

Grundriss
Elena Janzen, Krefeld

Text
Jochen Usinger, Krefeld